

Presseinformation 04-07

über die weltweite Anwendung von Schutzrechten und know how der DGE – Dr. Günther Engineering GmbH Lutherstadt Wittenberg auf den Gebieten der Gasaufbereitung, der Weiterverarbeitung dieser Gase zu hochreinen Erdgas- bzw. Methanqualitäten und marktfähigen flüssigen Kohlenwasserstoffen

Die DGE GmbH verfügt über Schutzrechte und das entsprechende know how zur wirtschaftlichen Aufbereitung von flare-Gasen (Anfall- bzw. Schlechtgase) aus der Erdöl- und Erdgasförderung sowie die Weiterverarbeitung der aufbereiteten hochreinen Gasqualitäten zu LNG (liquid natural gas) und flüssigen Treibstoffen. Bereits jetzt werden Technologien dieser Gesellschaft bei der Aufarbeitung von Biogas zu hochreinen Bioerdgasqualitäten angewendet.

Es besteht international ein großer Bedarf an derartigen wirtschaftlichen Verfahren. Investoren aus der Golfregion möchten künftig die bei der Erdgas- und Erdölförderung anfallenden flare Gase zu marktfähigen Gasqualitäten aufarbeiten, bei Bedarf zu LNG umwandeln und auf dem Weltmarkt anbieten oder flüssige Treibstoffe auf dieser Rohstoffbasis herstellen. Zur Zeit werden diese Gase abgefackelt und belasten damit erheblich die Umwelt. Eine weltweite Aufarbeitung dieser flare-Gase wäre für die Lösung des Klimaproblems in der Welt von herausragender Bedeutung und außerdem könnten die Rohstoffreserven effektiver und länger genutzt werden.

Investoren aus der Golfregion sind bei der Suche nach effektiven Technologien auf die DGE GmbH und seinen geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Lothar Günther aufmerksam geworden und haben sich nach umfangreichen Recherchen entschlossen, für die Nutzung der durch Patente gesicherten Schutzrechte und des know how entsprechende Lizenzen zu erwerben. Mit einem Lizenzvertrag wird sich die AGAC LLC aus Kingdom of Saudi Arabien die Rechte für eine weltweite Anwendung der Technologien für die Aufarbeitung von flare-Gasen sichern.

Außerdem wird Gegenstand des Lizenzpaketes die Anwendung der Schutzrechte und des know how für die Aufbereitung von Biogas zu Biomethan für noch nicht durch die DGE vergebene Regionen Golfregion, Afrika und Australien sein.

- 2 -

Lizenznehmer wird die neu gegründete Arabien Gas Production Company (AGAC), die zur Bashraheel Investment Group in Saudi Arabien gehört.

Chairman dieser Gruppe ist Shaikh Fawaz M. Bashraheel.

Auf Wunsch des Investors werden die Kernausrüstungen für die Anlagenkomplexe durch den deutschen Partner geliefert. Damit will der Lizenznehmer das Vertrauen zu deutscher Qualitätsarbeit ausdrücken und natürlich das „made in Germany“ auch auf den Märkten nutzen.

Die DGE GmbH Wittenberg wird ihre Engineering-Kapazitäten auszubauen und die Zusammenarbeit mit leistungsfähigen Unternehmen des Anlagenbaus erweitern.

In den nächsten Wochen werden die Partner einvernehmlich Standorte für die Errichtung der ersten Anlagen zur Aufarbeitung von flare-Gasen in der Golfregion auswählen und festlegen. Es wird unverzüglich mit der Errichtung der ersten Anlage begonnen.

Die Partner vereinbaren Stillschweigen zu den inhaltlichen Bedingungen der vorbereiteten Verträge.

Lutherstadt Wittenberg, den 22.08.2007